



UMFRAGE: ULRICH SIEGRIST

*Dr. Ulrich Siegrist, Lenzburg, Anwalt, Nationalrat seit 1999,
kandidiert auf Liste 9 für den Nationalrat.*

*1. Einstiegsfrage: Mögen Sie Brahms? Und wenn nicht Brahms, wen dann?
Gleich welche Musik:.* Ich wünsche mir, dass die musikalische Harmonie die
Schaumschlägereien der politischen Parteien übertönt.

*2. Was unternehmen Sie, um Ihr Leben spannend zu gestalten?
Ständiger Aufbruch zu neuer Erkenntnis. Ausserdem: Wer Ruhe und Mitte des Lebens
zu schätzen weiss, hält Spannungen besser aus.*

*3. In welchen Momenten denken Sie an das Wort Heimat?
Wenn man verstanden wird.
Wenn man sich mit Orten, Umständen und Symbolen identifiziert. Bei Rindsbraten mit
dürren Zwetschgen, beim Blick zum Waldrand, im Kontakt mit Menschen überall auf
der Welt.*

*4. Halten Sie sich für privilegiert? Wenn ja: Wie haben Sie das verdient?
Als Sohn eines kleinen Weinhändlers in Fahrwangen war ich privilegiert, jedenfalls
gemessen an all den Problemen von Ländern und Völkern. Den Rest musste ich
erarbeiten. Ein Teil ist Verdienst, das meiste ist Geschenk.*

*5. Da war doch dieses Schild am Eingang: No smoking. Der Typ am Nachbartisch
raucht. Was tun?
Ihn fragen: Nervt es Sie stark, wenn ich mich an die Regeln halte?*

6. Was kann Ihnen schlaflose Nächte bereiten?

Der Magen, wenn er unter starkem Wohlstandsdruck steht.

7. Sie wären Tell. Hätten Sie auf Ihr eigenes Kind geschossen?

Nein, deshalb wurde ich nicht Tell. Der Berufsberater tippte auf Winkelried.

8. Was sind Ihre herausragenden Stärken und Schwächen?

Meine Schwäche ist, dass ich meine Stärken nicht kenne. Meine Stärke ist, dass ich meine Schwächen zugebe. Der Rest ist persönliches Geheimnis.

9. Was ist das schönste Kompliment, das man dem Kanton Aargau machen kann?

Dass er bis jetzt als einziger Kanton über ein Forum liberale Mitte für Mensch, Umwelt, Wirtschaft verfügt.

10. Junge Menschen verdienen Kredit. Was verdienen alte Menschen?

Rückzahlung des Kredits.

11. Haben Bäume eine Seele?

Nicht alle. Deshalb haben wir die Linde als Farbe für unsere Liste 9 gewählt. Die Linde ist Trägerin der Volksseele, Friedensstifterin, Ort des Minnegesangs.

12. Gibt es einen Politiker/eine Politikerin aus der Zeitgeschichte, den/die Sie als Vorbild bezeichnen könnten?

Kürzlich habe ich die Leiterin eines Spitals im Südsudan und wenig später den neuen Justizminister von Ghana kennen gelernt. Beide könnten ein komfortables Leben in Wellness führen. Stattdessen kämpfen sie gegen Korruption und Elend und gefährden ihr Leben. Sie machen Politik so, wie wir vom Forum sie verstehen.

13. Wenn wirtschaftliche Not Sie zur Auswanderung zwingen würde, in welchem Land würden Sie Ihr Glück versuchen?

Auf Kreta oder in Uganda. Wie willkommen wir dort als Asylanten sind, und ob man dort vor einer Ausweisung noch angehört wird, muss sich zeigen. Vielleicht wartet dort niemand auf uns.

14. Welches ist Ihr liebstes Spiel?

Das Würfelspiel. Damit zivilisiert man Landsknechte und macht Nonnen kämpferisch.

15. Worin gründet Ihr Glaube, dass die Welt so schnell nicht untergeht?

Im Schutz Gottes. Das hindert uns Menschen zwar nicht daran, das eigene Haus zu zerstören, doch für die Welt als ganzes wäre das eine blosser Reminiszenz.